

NEWSLETTER

Diözesanrat aktuell

Inhaltsverzeichnis (mit direktem Link zu den jeweiligen Infos):

1. Impuls
2. Diözesanrat: Kirche und Schöpfung
3. Zum Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahl
4. Schütz: Lebensrecht steht auf dem Spiel
5. Katholikentag: Das Programm ist online
6. Domführer für Kinder neu aufgelegt
7. „Wer es macht, hat die Macht!“
8. Vortrag über Carry Brachvogel
9. Aktionstag für Jugendsozialarbeit
10. Neue Ausgabe von Gemeinde creativ
11. Fundstellen im Netz

Impuls

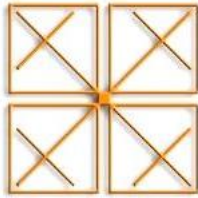
„Es war eine wunderbare Zeit, am Leben zu sein (...) Schaut zu den Sternen und nicht auf eure Füße! Versucht zu verstehen, was ihr seht und fragt euch, was das Universum existieren lässt. Seid neugierig. Egal, wie schwer das Leben auch erscheinen mag – es gibt immer etwas, das ihr tun könnt und in dem ihr erfolgreich sein könnt. Es ist wichtig, dass ihr nicht aufgibt.“

(aus der letzten [Videobotschaft](#) von Stephen Hawking)

Der Präsident der Päpstlichen Akademie für die Wissenschaften, Joachim von Braun, hat den verstorbenen britischen Astrophysiker Stephen Hawking als herausragenden Forscher und „große Bereicherung“ der Akademie gewürdigt. Hawking, der seit 1986 der päpstlichen Akademie angehörte, habe mit seinen Einsichten zu den sogenannten Schwarzen Löchern eine „riesige Horizontenerweiterung in der Astrophysik und Kosmologie“ bewirkt. Auch wenn er sich stets als Agnostiker bezeichnet habe, sei Hawking „davon beseelt gewesen, dass etwas Unerklärbares hinter dem Entstehen der Welt steht“, sagte von Braun der Katholischen Nachrichten-Agentur (KNA) am Mittwoch im Vatikan.

Seine Arbeit unter anderem über die Entstehung des Universums machte den 1942 geborenen Hawking zu einem der bekanntesten Wissenschaftler der Gegenwart. Im Jahr 1986 wurde der Brit von Papst Johannes Paul II. (1978–2005) in die Wissenschaftsakademie berufen und nahm bei verschiedenen Gelegenheiten an deren Tagungen teil, zuletzt im Herbst 2016. Er starb am Mittwoch im Alter von 76 Jahren.

(aus einem [Artikel](#) des Nachrichtenportals der Deutschen Bischofskonferenz katholisch.de)



Diözesanrat: Kirche und Schöpfung

Unter dem Titel „Mensch und Schöpfung – Eingriffe des Menschen in die Umwelt“ steht der thematische Teil der Frühjahrsvollversammlung des Diözesanrats. Die wie immer öffentliche Vollversammlung beginnt am Freitag, den 13. April, mit einer Messe, geleitet von Generalvikar Harald Heinrich. Am Samstag, 14. April, wird zunächst der Buchautor und Ehrenvorsitzende des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben Dr. Eberhard Pfeuffer über gegenwärtige und regionale Herausforderungen der Schöpfungsverantwortung sprechen. Anschließend wird Dr. Martin Schneider die Antwort der Kirche vermittelt der päpstlichen Enzyklika „Laudato si“ vorstellen. In der Podiumsdiskussion werden die neue Umweltbeauftragte der Diözese Augsburg, Andrea Kaufmann-Fichtner, der KLB-Landesvorsitzende Josef Neher und der Vorsitzende des AK „Umwelt und Landesentwicklung“ der CSU, Josef Göppel, die beiden Referenten ergänzen.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Zum Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahl

956 von 1.006 Pfarreien haben ihr Ergebnis bislang gemeldet. Obwohl nach diesem „vorläufigen amtlichen Endergebnis“ die Wahlbeteiligung leicht gesunken ist (von über 12 auf über 11 %), gibt es auch positive und überraschende Ergebnisse. So haben 51 Filialen einen eigenen Pfarrgemeinderat, obwohl nur Pfarreien einen Pfarrgemeinderat haben müssen. Für große Überraschungen sorgten auch Pfarreien, die erstmals allgemeine Briefwahl durchführten.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Schütz: Lebensrecht steht auf dem Spiel

Alarmiert von Meldungen Ende letzter Woche, nach denen die Union einen Deal mit der SPD gemacht haben soll, um dieser die Mehrheitsfindung im Bundestag an der Koalition vorbei für die Abschaffung des § 219a zu ermöglichen, hat die Diözesanratsvorsitzende Hildegard Schütz sofort reagiert und sich mit einer Pressemitteilung an die Öffentlichkeit gewandt. In der aktuellen Ausgabe der katholischen Sonntags*Zeitung* (Nr. 11 vom 17./18.3.2018) finden Sie einen Kommentar von Hildegard Schütz zum Thema.

Auch andere Kirchenvertreter und Vertreter der Unionsparteien äußerten sich kritisch gegenüber dem berichteten Deal. Daraufhin haben andere Unionsvertreter eine solche Vereinbarung bestritten und die SPD ihren Antrag im Bundestag zurückgezogen. Allerdings wird die SPD in Kooperation mit Grünen und Linken an ihrer Agenda festhalten, die Werbung für Abtreibung zu ermöglichen.

[zur Presseerklärung vom 9.3.2018...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

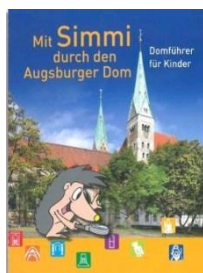


Katholikentag: Das Programm ist online

Für alle, die sich schon auf den Katholikentag in Münster freuen, gibt es nun die Chance der Vorbereitung: Das Programm steht online zur Verfügung. Zum einen lässt sich die Datenbank ab sofort durchsuchen, zum anderen steht das Programmheft im Downloadbereich zum Herunterladen zur Verfügung. Eine App wird dann Mitte April verfügbar sein und dann kommt auch das gedruckte Heft.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Domführer für Kinder neu aufgelegt

Was macht ein Igel im Dom von Augsburg? Für Kinder ist das nur eine von vielen spannenden Fragen, die der neu aufgelegte Kinder-Domführer jetzt beantwortet – ein liebevoll gemachtes Büchlein, mit dem man sich in der Augsburger Kathedrale auf Entdeckungsreise begeben kann. Und die ersten Exemplare bekamen die Kinder vom Bischof höchstpersönlich überreicht.

Für Schulklassen oder Gruppen der Pfarrgemeinden kann der Domführer für Kinder zum ermäßigten Preis von 3 € über die Abteilung Schule und Religionsunterricht (Tel. 0821/3166-5132; E-Mail: rps@bistum-augsburg.de) bezogen werden. Über den Buchhandel ist er zum Preis von 9,80 € erhältlich, ISBN 978-3-9818723-0-9).

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



„Wer es macht, hat die Macht!“

„Franz Meurer, der beliebte Kölner Pfarrer und alternative Ehrenbürger der Stadt, zitiert ihn immer wieder, den Schlüsselsatz allen Engagements: ‚Wer es macht, hat die Macht!‘. So ist es – entgegen manchen Klischees – allüberall in der Kirche. Überall gibt es Gruppen, Initiativen, Räte, die die Dinge bewegen. Dar- aus lebt die Kirche – und daraus lebt auch vieles in der Welt.“ Mit diesen Sätzen beginnt das Editorial der neuen „Salzkörner“, der Zeitschrift des Zentralkomitees der deutschen Katholiken. Dr. Stefan Vesper, Generalsekretär und Geschäftsführer des ZdK hat ihn geschrieben. Weitere Artikel betreffen den bezahlbaren Wohnraum, Journalisten und Medien, die Vereinbarkeit von Er- werbs- und Sorgearbeit sowie die Höhepunkte und Grundlinien des 101. Katholikentags in Münster u.v.m.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Vortrag über Carry Brachvogel

„Modern sein heißt für die Frau ein eigenes Gesetz in der Brust tragen.“ Dr. Ingvild Richardsen führt am Dienstag, 10. April, 19.30 Uhr, in Augsburg in das Leben der Münchner Schriftstel- lerin und Frauenrechtlerin Carry Brachvogel ein (von der das Zi- tat stammt) und gibt Einblicke in die bürgerliche Frauenbewe- gung um 1900. Die Tochter eines wohlhabenden jüdischen Kaufmanns hatte den katholischen Journalisten Wolfgang Brach- vogel geheiratet und leitete den Münchner „Verein für Frauenin- teressen“, dem auch Rainer Maria Rilke angehörte. Sie wurde 1942 ins KZ Theresienstadt deportiert, wo sie verstarb. Die Ver- anstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem KDFB Diözesan- verband statt.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Aktionstag für Jugendsozialarbeit

Um auf die Situation benachteiligter Jugendlicher und die Be- deutung kirchlichen Engagements in der Jugendsozialarbeit mit Nachdruck hinzuweisen, haben sich der Verein „arbeit für alle“ (afa) als bundesweite Initiative des BDJ, die Bundesarbeitsge- meinschaft Katholischer Jugendsozialarbeit (BAG KJS) und die Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonfe- renz (afj) zusammengeschlossen. Gemeinsam realisieren die Träger den „Josefstag“ als bundesweiten, dezentralen Aktionstag am 19. März.

„Leben 4.0 – Jugend braucht Perspektive“ ist in diesem Jahr das Leitthema des Josefstags. Dabei stehen Jugendliche und die Herausforderungen der Digitalisierung im Vordergrund. Einrich- tungen der Jugendsozialarbeit präsentieren ihre Arbeit in der Öffentlichkeit.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Neue Ausgabe von Gemeinde creativ

Am 26. März wird die nächste Ausgabe von Gemeinde creativ zum Schwerpunktthema „Geschichten, die das Leben schreibt“ erscheinen. Im Mittelpunkt der Ausgabe März–April stehen „Menschen in besonderen Lebenssituationen“. Die Redaktion will mit diesem Heft versuchen, unterschiedliche Lebensbereiche und Generationen in den Blick zu nehmen und anregen, diese manchmal unscheinbaren Gruppen in der Pfarrgemeinde nicht zu übersehen.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fundstellen im Netz

Moraltheologe Andreas Lob-Hüdepohl

[Sinn und Zweck des Werbeverbots für Abtreibungen](#)

Jesuitenpater Klaus Mertes:

[Warum Franziskus so oft über den Teufel redet](#)

Raketenangriffe der Rebellen

[Trappistinnen berichten aus dem syrischen Ost-Ghouta](#)

„Kirche & Sex“

[Bericht über eine Veranstaltung in Pöttmes](#)

Matthias Drobinski

[Ein glaubensfreier Gerichtssaal ist eine Fiktion](#)

Hindu-Nationalismus in Indien

[Angriff auf ein katholisches Krankenhaus](#)

„global denken – gemeinsam glauben – lokal handeln“

[Neuer Kurs "Weltkirchliche Perspektiven" startet in Roggenburg](#)

Brauchen wir eine neue Religionspolitik?

[Der Politikwissenschaftler Ulrich Willems sieht eine Schiefelage zugunsten der Kirchen](#)

Für jeden Joseph

[Freibier im Kloster Andechs](#)

Impressum:

Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg, Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Tel. 0821/3166-8853 • Fax 0821/3166-8859

E-Mail: mailto:diözesanrat.newsletter@bistum-augsburg.de

Homepage: www.diözesanrat.bistum-augsburg.de

[Newsletter abbestellen](#)
